

Exkursionen in die March-Thaya-Auen

Hohenau an der March

Große Klappe, dünne Haut

Älter als die Dinosaurier, aber immer noch anzutreffen? Sind Amphibien jetzt Wassertiere oder leben die eher im Trockenen? Was, so viele verschiedene gibt's im RAMSAR-Gebiet March-Thaya-Auen – und auch blaue? Aber bald sieht man sie nur mehr im Museum?! Eigentlich weiß man ja alles über die Frösche. Wenn man sie zum Beispiel küsst, entsteht ein Prinz magischer Herkunft... Allerhand Spannendes aus der Welt von Kröte & Co. erwartet die Gäste!

SA 26. März 2011 für alle Interessierten, ohne Voranmeldung
Treffpunkt: 14h am AURING-Haus in Hohenau/March

Sierndorf an der March

Geköpfte Weiden?

Man weiß ja, dass im Auwald an der March allerlei seltsame Lebewesen zu entdecken sind. Aber ein Weidenbaum mit Kopf? Die Menschen greifen seit vielen tausend Jahren in die Natur ein. Und interessanterweise hat sich dadurch die biologische Vielfalt erhöht! Ein gutes Beispiel dafür sind die Kopfweiden in den March-Thaya-Auen. Wer nutzt sie als Wohnung? Warum wurden sie geköpft? Waren Wäschekörbe immer schon aus Plastik? Finden Sie es heraus! Bei einer Expedition in das Reich der Kopfweiden und des Hochwassers!

SA 14. Mai 2011 für alle Interessierten, ohne Voranmeldung
Treffpunkt: 14.10h am Bahnhof in Sierndorf/March

Marchegg

Aus Alt mach Neu – Totes Holz für grünen Wald

„Nichts ist älter als die Tageszeitung von gestern“? Was wir Menschen denken ist der Natur oft herzlich egal. Wofür bei uns aufwändige Recyclingkreisläufe mühsam in Gang gehalten werden, das ist in einem funktionierenden Wald eine Selbstverständlichkeit. Totes Holz dient als Nahrung, Lebensraum und Keimhilfe für viele Lebewesen, die nur auf diese Möglichkeiten gewartet haben! Für wen sich das Warten lohnt und was wir daraus lernen können, zeigt uns am besten ein Lokalausweis im WWF-Naturreservat Marchegg, das mit seinem hohen Totholzanteil einzigartig in den österreichischen March-Thaya-Auen ist!

SA 28. Mai 2011 für alle Interessierten, ohne Voranmeldung
Treffpunkt: 14h am Schloss in Marchegg

Für alle Termine und Orte gilt:

Dauer: ca. 3 Stunden
Keine Teilnahmegebühr

Kontakt und Information:

Renate Bohrn, Verein AURING,
0664/490 13 56 bzw. schule@auring.at
www.march-thaya-auen.at

